

2017

Verband  
Evangelische Kirchenmusik  
in Württemberg e.V.



Fortbildungen  
Freizeiten  
Reisen

Vorwort	3
Programmübersicht 2017	4
Sonderveranstaltungen	6
Chor • Stimme • Ensemble	14
Orgel • Taste	17
Weitere Themen	20
Freizeiten und Reisen	26
Termine anderer Veranstalter	32
Bibliotheken	46
Teilnahmebedingungen	47
Impressum und Adressen	50
Anmeldeformular	51

**Liebe Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker,  
liebe Chorsängerinnen und -sänger,  
liebe (kirchen-) musikbegeisterte Menschen  
in unserer Landeskirche!**

Mit diesem Heft liegt eine neue Ausgabe des Fortbildungsprogramms des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. vor.

Für das Jahr 2017 haben wir wieder ein umfangreiches und vielfältiges Angebot zur individuellen Fortbildung zusammengestellt.

Im ersten Teil finden Sie die Seminare und Freizeiten des Verbandes. Im zweiten Teil (ab S. 32) stellen wir ausgewählte Veranstaltungen anderer Einrichtungen vor, die wir für empfehlenswert halten und unser Angebot ergänzen.

Das Gedenkjahr der Reformation feiern wir an einem Juli-Wochenende in Stuttgart (S. 6). Im Landeskirchenmusikfest „... da klingt Freiheit“ vereinen sich Bildung, Konzert und Feier zu einem stimmigen Dreiklang.

Mit zwei Foren zur Verbindung von Wort und Musik (S. 20 & 22) legen wir einen Schwerpunkt auf die theologischen Aspekte unserer Arbeit.

In dieses Heft wurden die wichtigsten Hinweise zu den einzelnen Veranstaltungen aufgenommen. Weitere ausführlichere Informationen zu den Fortbildungen, Freizeiten und Reisen sowie zu vielen anderen interessanten Themen finden Sie auf unserer Homepage

[www.kirchenmusik-wuerttemberg.de](http://www.kirchenmusik-wuerttemberg.de)

Über die Homepage können Sie sich auch schnell und einfach zu einer Veranstaltung anmelden.

Nun wünschen wir Ihnen interessante Entdeckungen beim Lesen dieses Fortbildungsprogramms. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und viele Anmeldungen!

**Ihr Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.**

30.11.2016	A	C-Pop-Ausbildung 2017-2019 Informationsabend	32	14.-16.07.	V	Landeskirchenmusikfest 2017 „... da klingt Freiheit“	6
02.-06.01.	V	Kindersingwoche Monbachtal	26	14.-16.07.	V	Kindersingfreizeit	8
03.-08.01.	K	Weihnachtliche Chortage 2017	37	17.-21.07.	L	Singen ein Leben lang!	42
05.02.	M	Chortag 2017 Ludwigsburg	34	31.07.-07.08.	A	Musikwoche für junge Leute	33
18.02.	V	Das will ich nicht singen! Oder doch?	20	31.07.-09.08.	V	Sing- und Musizierfreizeit	30
18.02.	A	Singen • Tanzen • Feiern	44	29.08.-03.09.	A	Fahrrad-Organreise durch Thüringen	45
März-Okt.	M	Kursreihe D-Pop Piano	34	Sept./Okt.	M	Kursreihe Musiklehre für alle	36
März-Okt.	M	Kursreihe D-Pop Gitarre	35	04.-09.09.	K	Chor-Atelier musica sacra	40
06.03.	V	Was predigt die Kirchenmusik?	22	23.09.	V	Pop-Liedbegleitung an der Orgel	17
06.-10.03.	K	Studienwoche Stundengebet	37	21.10.	A	Singen • Tanzen • Feiern	44
13.-17.03.	K	Seminar Kirchenlied XXIII: Advent	38	23.-27.10.	V	Singfreizeit für Ältere	31
17.-19.03.	L	Lebendiger Kinderchor I	41	01.-04.11.	V	3. Werkwoche des Verbandes	10
19.03.	M	Chortag 2017 Ulm	34	03.11.	V	Bereichsversammlungen	13
25.03.	V	Fortbildungstag Chorleitung	16	20.11.	V	Liedeführung im Gottesdienst	24
31.03.-02.04.	M	Chorleitungsseminar Gospel/Pop I	35	24.-26.11.	M	Chorleitungsseminar Gospel/Pop III	35
18.-23.04.	V	Orgelwoche am Bodensee	18	08.-10.12.	L	Seht, die erste Kerze brennt!	43
28.-30.04.	V	Chorstudio 2.0	14	15.-16.12.	A	Weihnachtsoratorium in Bewegung erleben	44
05.-07.05.	L	Lebendiger Kinderchor II	41	27.-30.12.	L	Musikalische Auszeit	43
06.05.	A	Singen • Tanzen • Feiern	44				
12.-14.05.	K	Mystischer Sound – oder erklingendes Wort?	39		V	Verband	
15.05.	A	Konvent der Bezirkskantoren/innen	32		K	Kloster Kirchberg	
16.05.	A	Konferenz der Kirchenmusiker/innen	32		L	Landesakademie Ochsenhausen	
13.-17.06.	V	Organreise nach Ostfriesland und Bremen	28		M	musikplus	
15.-18.06.	K	Gospelsingen – Gemeinschaft im Groove	40		A	Andere Anbieter	
23.-25.06.	V	5. Wettbewerb für gottesdienstliches Orgelspiel	9				
23.-25.06.	M	Chorleitungsseminar Gospel/Pop II	35				
27.06.	A	Vorsingtermin für professionelle Sängerinnen und Sänger	33				
30.06.-02.07.	L	Szenische Chorarbeit	42				

*Abend der Begegnung, Kirchentag 2015*



Freitag – Sonntag • 14. – 16. 7. 2017

## Landeskirchenmusikfest 2017

„... da klingt Freiheit“

**Schirmherrschaft:**  
**Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July**

Im Gedenkjahr **500 Jahre Reformation** feiern wir in unserer Landeskirche ein Kirchenmusikfest. Unter dem Motto: „... da klingt Freiheit“ soll der herausragende Stellenwert der Musik in unserer Kirche erlebbar und die kultur- und gesellschaftsbildende Kraft des gemeinsamen Singens und Musizierens dargestellt werden. Musik als schöpferische Gestaltungskraft und Sprachrohr des freiheitlichen Glaubens; Musik als essentieller Bestandteil unserer Kirche: Erkenntnisse, die seit Martin Luther unser kirchliches und gesellschaftliches Leben prägen und Kirche auch in einem immerwährenden Reformprozess halten.



### Donnerstag, 13. 7. 2017 • 20 Uhr

Komponistenportrait: Aribert Reimann  
Vokal- und Instrumentalsolisten, Cantus Cannstatt  
Leitung: Prof. KMD Jörg-Hannes Hahn

### Freitag, 14. 7. 2017 • 19 Uhr

Eröffnung des Festes mit Landesbischof Frank Otfried July im Rahmen der Stunde der Kirchenmusik in der Stiftskirche unter der Leitung von Stiftskantor KMD Kay Johannsen



### Samstag, 15. 7. 2017

#### 10 Uhr und 13 Uhr

jeweils ca. 30 Workshops zu Chorgesang, Chorleitung, Stimmbildung, Orgelbau, Orgelliteratur, Improvisation, Singanleitung, Gospel, Bachkantate, Oratorienchöre, neue Lieder entdecken, Singteamcoaching und vieles mehr.

#### 16 Uhr Gemeinsamer Musikevent in der Porsche-Arena

Chorsänger/innen und Bläser/innen singen und musizieren ein vielfältiges Programm mit Musik der vergangenen 500 Jahre. „Da klingt Freiheit“ soll mit unterschiedlichster Musik Klanggestalt gewinnen und für uns alle zum eindrücklichen Erlebnis werden. Neben ganz neuen Liedern, die in das neue Folgeheft von „Wo wir dich loben“ aufgenommen werden, wird der Höhepunkt das Halleluja aus dem Messias von G. F. Händel sein.

#### Am Abend: Konzerte in Stuttgarter Kirchen

Chor der Hochschulen für Kirchenmusik in Tübingen und Rotenburg, Knabenchor cis, Gesprächskonzert zu einer Bachkantate mit Hans-Christoph Rademann, Open-Air-Konzert Gospel im Osten, Orgelnacht, Hillsong (Porsche-Arena) u. a.

### Sonntag, 16. 7. 2017

#### Vormittag: Landeskinderchortag

10.30 Uhr Gottesdienste mit Kinderchören aus ganz Württemberg in verschiedenen Stuttgarter Kirchen

#### Nachmittag: Konzert in der Porsche-Arena zum Abschluss des Musikprojektes „Luther klingt klasse!“

mit Kinderchören, Schul- und Bläserklassen, Jungbläsern aus der Posaunenarbeit, Landesjugendposaunenchor, Band, Kinder- und Jugendkantorei Stuttgart-Vaihingen, A-cappella-Quintett „füenf“ (Stuttgart)

#### 18 Uhr Liederhalle, Beethovensaal

F. Mendelssohn Bartholdy: Elias  
Vokalsolisten, Stuttgarter Hymnus-Chorknaben  
Stuttgarter Philharmoniker  
Leitung: Rainer Johannes Homburg

**Weitere Informationen und Anmeldung**  
unter [www.landeskirchenmusikfest.de](http://www.landeskirchenmusikfest.de)

Freitag – Sonntag • 14. – 16. 7. 2017

## Kindersingfreizeit

im Rahmen des Landeskirchenmusikfestes  
in Stuttgart



Ein spannendes, fröhliches und abwechslungsreiches Wochenende mit viel Musik, Spiel, Spaß und einem großen Auftritt für Kinder im Alter von 8-13 Jahren.

Sowohl Kinderchöre in Gruppenstärke (zusammen mit ihrer Leitungsperson) als auch einzelne Kinder sind herzlich eingeladen, an dieser Kindersingfreizeit unter der Leitung von Friedhilde Trüün teilzunehmen. Eine einmalige Chance, mit einer Professorin für Kinderchorleitung zu singen!

Wir wohnen und proben in der Jugendherberge Stuttgart. Dort bereiten wir uns auf die Teilnahme am 6. Landeskinderchorstag am Sonntag, 16. Juli vor. Am Nachmittag ist ein großes gemeinsames Konzert in der Porsche-Arena, wo Hunderte von Kindern zusammen singen werden. Seid Ihr auch dabei?!

Leitung:	Prof. Friedhilde Trüün
Ort:	Jugendherberge Stuttgart (Neckarpark)
Beginn:	17.00 Uhr
Ende:	ca. 16.30 Uhr (nach dem Konzert)
Kosten:	48 € ein Kind 90 € zwei Geschwisterkinder 130 € drei Geschwisterkinder
Mindestteilnehmer:	40 Kinder
Anmeldeschluss:	8. 5. 2017
spätester Zugang einer eventuellen Absage: 1. 6. 2017	

**Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.landeskirchenmusikfest.de](http://www.landeskirchenmusikfest.de)**

Freitag – Sonntag • 23. – 25. 6. 2017

1

## 5. Wettbewerb für gottesdienstliches Orgelspiel

Der Verband Evangelische Kirchenmusik schreibt im Jahr 2017 den 5. württembergischen Wettbewerb für gottesdienstliches Orgelspiel aus. Der Wettbewerb findet in öffentlicher Form an der 2015 erbauten Klais-Orgel (51/III+P) in der Stadtkirche Ludwigsburg statt und steht unter der Schirmherrschaft des Landesbischofs Dr. Frank Otfried July.

Teilnahmeberechtigt sind Organistinnen und Organisten, die einer Mitgliedskirche der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) angehören und ihren Wohnsitz im Bereich der württembergischen Landeskirche haben. Nicht teilnehmen kann, wer sich in einem Musikstudium mit Haupt- oder Nebenfach Orgel befindet oder es bereits abgeschlossen hat.

Von den Teilnehmern wird Literaturspiel und liturgisches Orgelspiel gefordert. 2017 wird zusätzlich wieder eine Kategorie I eingeführt für Anfänger im Orgelspiel, die z. B. kürzlich den Befähigungsnachweis absolviert haben oder kurz davor stehen. Es besteht keine Altersbeschränkung und es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Zur Jury gehören Bezirkskantoren und Kirchenmusiker, ein Vertreter aus dem Bereich der Hochschulen sowie zwei nebenberufliche Organistinnen.

Die Preisverleihung findet am Sonntag, 25. Juni 2017 um 18 Uhr in der Stadtkirche Ludwigsburg statt. Als Preise winken eine mehrtägige Orgelreise nach Paris, Auftrittsmöglichkeiten in renommierten Orgelkonzertreihen, die kostenlose Teilnahme an Kursen des Verbandes sowie Sachpreise.

Die ausführliche Ausschreibung, detaillierte Informationen sowie das Anmeldeformular werden ab September 2016 auf der Homepage des Verbandes veröffentlicht.

Der Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg will mit diesem Wettbewerb neue Impulse für das gottesdienstliche Orgelspiel geben, freut sich über zahlreiche Anmeldungen und wünscht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern schon jetzt viel Erfolg.

Mindestteilnehmer:	15 Personen; maximal 25 Personen
Anmeldeschluss:	1. 4. 2017
Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 23. 5. 2017	

Mittwoch – Samstag • 1. – 4.11.2017

2

## 3. Werkwoche des Verbandes

### Gemeinsame Arbeitstagung für nebenberufliche Kirchenmusiker/innen

Nach den beiden erfolgreichen Werkwochen 2013 und 2015 findet nun bereits die 3. Arbeitstagung statt. In der ganz besonderen Atmosphäre des Stifts Urach bekommen wir vielfältige neue Impulse für die kirchenmusikalische Arbeit.

Ein wichtiges Element der Werkwoche sind die herzliche Gemeinschaft und der Austausch unter den Teilnehmern, die in der ganzen Landeskirche in den Bereichen Chorleitung und Orgelspiel tätig sind.

Die Teilnehmer melden sich für einen der drei Bereiche Orgel, Chorleitung sowie Kinder- und Jugendchor an. Außerdem gibt es Workshops zu verschiedenen Themen, die für alle offen sind, z. B. Liedbegleitung am Klavier, Rhythmus und Cajon, Stimmbildung, Probenmethodik u. a.

Ein umfangreiches Notensortiment aus allen Bereichen wird zur Ansicht bereitgestellt. Für alle Teilnehmer besteht das Angebot, einzeln oder in kleinen Gruppen Unterricht in Schlagtechnik/Dirigieren und Stimmbildung zu erhalten.

Gemeinsame Programmpunkte sind das Einsingen am Morgen, die abendlichen Chorproben, bei denen die Referenten in Aktion zu erleben sind, sowie die sich daran anschließenden Andachten.

#### Bereich Chorleitung:

Schlagtechnik; Probentechnik; Stimmbildung und Intonation im Chor; Chorführung und Chororganisation; Austausch zu allgemeinen Fragen wie Nachwuchs- und Projektarbeit; Körperarbeit und Einsingen.

*rechts:*  
Carmen Andruschkewitsch  
Gabriele Timm-Bohm

*links:*  
Angelika Rau-Čulo  
Matthias Hanke

Stephen Blaich  
Attila Kálmán  
Barbara Straub



#### Bereich Kinder- und Jugendchor:

Ermütigung und Anregungen zum Singen und Spielen mit der eigenen Stimme; Entstehen eines entspannten Miteinanders in der Gruppe als Grundlage; Atem und Spiele mit Luft; Hören und Tönen; Rhythmus und Sprache; Formen erleben beim Singen und Tanzen; Einführung in erste Erfahrungen von Mehrstimmigkeit; Rituale beim Aufbau einer Kinder- und Jugendchorstunde finden; Literatur mitbringen, austauschen und praktisch kennenlernen.

#### Bereich Orgel/Liturgisches Orgelspiel:

Einfache Intonationsmodelle in allen Stilrichtungen und aus dem vierstimmigen Satz der Orgelbox; Liedharmonisierungen in verschiedenen Modellen („klassisch“, obligat, Melodie im Pedal); Intonationen und Liedharmonisierungen im Popbereich (auch am E-Piano).

#### Bereich Orgel/Literaturspiel:

Romantische Orgelwerke auf der romantischen Orgel; stilgerechtes Spiel auf einer Barockorgel; Registrierkunde an den beiden Instrumenten der Amanduskirche; Vorstellung und Erarbeitung von Choralvorspielen aus verschiedenen Epochen (einfache Barockliteratur, Orgelbüchlein, Romantik, klassische Moderne); Vorstellung neuer und einfacher Orgelliteratur für den Gottesdienst.

#### Unterrichtet wird an unterschiedlichen Orgeln:

Stiftskirche St. Amandus (Weigle 1901 III+P/47 und Mühleisen 2001 II+P/19) und St. Josef-Kirche Bad Urach (Orgelbau Schober / Plattling, II+P/27), Stiftskirche Dettingen (Blessing 1866 II+P/27), Martinskirche Metzgingen (Weigle 1979, Mauch 2008, III+P/47).



Chorleitung:	Kantorin Carmen Andruschkewitsch (Rottenburg) LKMD Matthias Hanke (Stuttgart) BK Angelika Rau-Čulo (Nürtingen)
Kinder- und Jugendchor:	KMD Gabriele Timm-Bohm (Stuttgart)
Orgel:	BK Stephen Blaich (Metzingen) BK Attila Kálmán (Leonberg) BK Barbara Straub (Degerloch)
Ort:	Stift Urach Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach
Beginn:	14.30 Uhr
Ende:	nach dem Mittagessen (ca. 13.00 Uhr)
Kosten:	240 € Einzelmitglieder 280 € Nichtmitglieder 25 € EZ-Zuschlag 40 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Azubis im DZ
Mindestteilnehmer:	30 Personen; maximal 55 Personen
Anmeldeschluss:	19. 7. 2017
Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 29. 9. 2017	

Bitte bei der Anmeldung den gewünschten Bereich angeben:

- Chorleitung
- Kinder- und Jugendchor
- Orgel

Freitag, 3. 11. 2017 • 20.30 – 21.30 Uhr

## Bereichsversammlungen der Bereiche „Chöre“, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker“ und „Orgel“

Leitung:	KMD David Dehn (Neuenstadt) KMD Peter Ammer (Nagold)
Ort:	Stift Urach, Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach

Die Vorsitzenden David Dehn und Peter Ammer berichten über die Arbeit des Verbandes und aktuelle Entwicklungen in der Kirchenmusik.

Dieses Jahr finden die Bereichsversammlungen im Rahmen der Werkwoche in Bad Urach statt. Alle Verbandsmitglieder sind eingeladen, als Gäste auch am Abendprogramm der Werkwoche teilzunehmen:

19.15 Uhr	Chorprobe mit einem Referenten der Werkwoche
20.30 Uhr	Bereichsversammlung
21.30 Uhr	Andacht



Cajon-Workshop, Werkwoche 2015

Freitag – Sonntag • 28. – 30.4.2017

3

**Chorstudio 2.0****Proben und Konzertieren kompakt**

Nach etlichen Jahren Pause gibt es 2017 eine Neuauflage des Chorstudios. Eingeladen sind hauptamtliche Kantorinnen und Kantoren sowie nebenamtliche Kirchenmusiker/innen, die entsprechendes Können und Erfahrung im Chorbereich mitbringen und sich zutrauen, auch schwierigere Chorliteratur selbstständig vorzubereiten.

Wir beschäftigen uns mit „Musikalischen Glaubenszeugnissen“ aus allen Jahrhunderten und Stilen. Das „Credo“, die Psalmen und viele weitere Bibelworte liefern seit Jahrhunderten inspirierende Textvorlagen für spannende Kompositionen.

Neu für das Chorstudio sind die beiden Konzerte, mit denen der Chor an die Öffentlichkeit treten wird: am Samstag Abend in der Sindelfinger Martinskirche und am Sonntag – zum Abschluss des Chorstudios – in der Nagolder Stadtkirche.

Für das Gelingen der Konzerte ist eine sorgfältige individuelle Vorbereitung des Chorprogramms notwendig. Die Literatur wird den Teilnehmern rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Mit Jan Schumacher, dem früheren Professor für Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg, konnte ein renommierter Dozent gewonnen werden, mit dem es sicher ein schwungvolles und ambitioniertes Wochenende wird! Neben den Chorproben zur Vorbereitung der Konzerte ist auch Zeit und Raum für gemeinsame Freizeit und kollegialen Austausch.

Jan Schumacher (\*1980) ist Universitätsmusikdirektor der Goethe-Universität in Frankfurt a.M. und Dirigent der Camerata Musica Limburg.

Er erhielt seine erste musikalische Ausbildung als Limburger Domsingknabe und im LJC Rheinland-Pfalz. Nach dem Studium der Schulmusik und der Germanistik in Mainz studierte er Chordirigieren bei Wolfgang Schäfer in Frankfurt. Mit seinen Chören erarbeitet er ein breites Repertoire von Gregorianik bis zur Uraufführung und Jazz, von den großen Oratorien bis zu vokaler und elektronischer Improvisation.

Jan Schumacher leitet Seminare für Sänger und Dirigenten in vielen Ländern Europas und weltweit. Er ist Mitherausgeber verschiedener Chorbücher sowie Vizepräsident und Vorsitzender der Musikkommission der European Choral Association - Europa Cantat.



Leitung:	Jan Schumacher (Seeheim-Jugenheim)
Ort:	Tagungshotel am Schlossberg Hildrizhauser Str. 29, Herrenberg
Beginn:	18.00 Uhr mit dem Abendessen
Ende:	nach dem Konzert in Nagold
Kosten	210 € Einzelmitglieder
zzgl. Notengeld	250 € Nichtmitglieder
	44 € EZ-Zuschlag
	40 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Azubis
Mindestteilnehmer:	20 Personen; maximal 50 Personen
Anmeldeschluss:	3.1.2017
spätester Zugang einer eventuellen Absage: 28.3.2017	

Samstag, 25.3.2017 • 10 – 17 Uhr

4

**Fortbildungstag Chorleitung**  
**Seminartag für nebenamtliche Chorleiter/innen**

Der Seminartag, den der Vorsitzende des Bereichs „Chöre“ KMD David Dehn gestalten wird, bietet die Möglichkeit, Grundlagen der Chorleitung aufzufrischen und neue Impulse zu erhalten.

Auf dem Programm stehen: Gemeinsames Singen und Kennenlernen von Chorliteratur für die nebenberufliche Chorarbeit (sowohl Klassik als auch Pop), chorische Stimmbildung, schlagtechnische Übungen und probentechnische Anregungen. Ein Schwerpunkt dieses Chorleitungstages ist Literatur für dreistimmige Chöre.

Es wird ein umfangreicher Literaturtisch und bei Interesse Einzelschlagtechnik angeboten.



David Dehn studierte Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Esslingen. Seit 1997 ist er Bezirkskantor in Neuenstadt am Kocher und seit 2000 Leiter der Chorleitungswerkstatt des Verbandes. Im Herbst 2008 wurde er zum Vorsitzenden des Bereichs „Chöre“ des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg gewählt.

Leitung:	KMD David Dehn (Neuenstadt)
Ort:	Ev. Gemeindehaus Ditzingen Münchinger Str. 2/2, 71254 Ditzingen
Kosten:	nur Verpflegungskosten, die vor Ort erhoben werden
Mindestteilnehmer:	20 Personen
Anmeldeschluss:	18.2.2017
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	23.2.2017

In Zusammenarbeit mit dem Bezirkskantorat Ditzingen.

Samstag, 23.9.2017 • 10 – 17 Uhr

5

**Pop-Liedbegleitung an der Orgel**  
**Tagesseminar**  
**für nebenamtliche Organistinnen und Organisten**

Im Evangelischen Gesangbuch, vor allem aber in dem Liederheft „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder“, findet man etliche neue geistliche Lieder, die nicht mehr im Stil klassischer Choralsätze begleitet werden können, sondern einer entsprechenden poplarmusikalischen Darstellung bedürfen. Da im Gottesdienst oft kein Klavier oder Keyboard vorhanden ist, stehen Organisten vor der Herausforderung, solche Lieder an der Orgel zu spielen, auch wenn eine Pfeifenorgel kein typisches Instrument im Bereich der Poplarmusik ist.

In diesem Tagesseminar werden Grundsätze zur Begleitung neuer Lieder erarbeitet. Dabei geht es um das Spiel nach Akkordsymbolen, um Begleitpatterns, Intros und Zwischenspiele sowie um Fragen der Artikulation, damit die verschiedenen Stilrichtungen der Poplarmusik auch an der Orgel überzeugend klingen. Die Teilnehmer bereiten Lieder vor, an denen dann exemplarisch gearbeitet wird. Auch ein Exkurs zur Liedbegleitung am Klavier ist möglich.

Urs Bicheler studierte Kirchenmusik A mit zusätzlichem Wahlhauptfach „Poplarmusik“ an der Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen und ist seit 2015 als hauptamtlicher Kirchenmusiker in Wendlingen am Neckar tätig. Als Keyboarder ist er mit verschiedenen Bands in Deutschland, Belgien und Österreich unterwegs. Seit 2016 ist er Studienleiter für die C-Pop-Ausbildung sowie Orgelsachverständiger der württembergischen Landeskirche.



Referent:	Urs Bicheler (Stuttgart)
Ort:	Wichernkirche Goethestr. 4, 74076 Heilbronn
Kosten ohne Verpflegung:	28 € Einzelmitglieder 38 € Nichtmitglieder 5 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Azubis
Mindestteilnehmer:	8 Personen; maximal 15 Personen
Anmeldeschluss:	24.7.2017
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	23.8.2017

Dienstag – Sonntag • 18. – 23. 4. 2017

6

**Orgelwoche am Bodensee****Intensives Üben und Unterricht**

Der Kurs richtet sich an Organistinnen und Organisten im Nebenberuf sowie an Orgelschüler/innen. Der Unterricht gliedert sich in Orgelliteraturspiel und liturgisches Orgelspiel. Die beiden Dozenten beraten die Teilnehmer entsprechend dem individuellen Leistungsstand; Literaturwünsche werden gerne berücksichtigt. Es stehen ausreichend Instrumente zum Üben zur Verfügung.

Zum Abschluss der Tagung gestalten die Teilnehmer gemeinsam einen Gottesdienst und eine Orgelmatinee. In der Freizeit lädt die traumhafte Landschaft direkt am Bodensee zum Wandern und anderen Aktivitäten ein.



Jens Wollenschläger stammt aus Landau in der Pfalz und studierte Kirchenmusik (A) in Stuttgart bei Bernhard Haas (Orgel), Hans Martin Corrinth (Improvisation) u. a. sowie in der Solistenklasse (Konzertexamen mit Auszeichnung) bei Pieter van Dijk in Hamburg. Er war als Kantor und Organist am Ulmer Münster, mit einem Teilauftrag als Bezirkskantor in Aalen und als Kantor in Stuttgart-Möhringen tätig. Zum Wintersemester 2014/15 wurde er als Professor für Künstlerisches und Liturgisches Orgelspiel berufen und ist zudem seit März 2015 Prorektor der Hochschule für Kirchenmusik Tübingen sowie 1. Organist der dortigen Stiftskirche.



Andreas Gräsle studierte Kirchenmusik und Orgel in Stuttgart, Saarbrücken und Trossingen. Seine Lehrer waren Jon Laukvik, Daniel Roth und Andrea Marcon. Seit April 2003 ist er als Bezirkskantor an der Konstanzer Kirche in Ditzingen tätig. Außerdem ist er ein gefragter Kammermusik-Partner, Continuo-Spieler und gibt Konzerte als Organist und Cembalist.

Leitung: Prof. Jens Wollenschläger (Tübingen)  
BK Andreas Gräsle (Ditzingen)

Ort: Gästehaus St. Theresia  
Moos 2, 88097 Eriskirch

Beginn: 11.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr (nach dem Mittagessen)

Kosten: 455 € Einzelmitglieder  
505 € Nichtmitglieder  
45 € EZ-Zuschlag  
100 € Ermäßigung für Schüler,  
Studierende und Azubis

Mindestteilnehmer: 8 Personen; maximal 14 Personen

Anmeldeschluss: 16. 2. 2017

Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 15. 3. 2017



Orgelwoche am Bodensee 2016

Samstag, 18.2.2017 • 10 – 17 Uhr

7

## Das will ich nicht singen! Oder doch?

### Zugänge eröffnen zu geistlichen Liedern aus 5 Jahrhunderten

„Ein wahrer Glaube Gotts Zorn stillt“, „Mir nach, spricht Christus, unser Held“ – Inhalt und Sprachbilder mancher Kirchenlieder sind für unsere Ohren sperrig oder sogar unangenehm. Manchmal haben wir das Gefühl, wir könnten einer singenden Gemeinde, einem Chor das nicht (mehr) zumuten. Gleiches gilt im Hinblick auf manches Lobpreis-Lied unserer Zeit. Die (Bild-) Sprache und manche Aussage erscheint fremd und befremdet.

Gemeinsam werden wir Lieder aus 5 Jahrhunderten betrachten, vom reformatorischen Choral bis zum sog. Lobpreis-Lied, und uns fragen: In welchem gesellschaftlichen und persönlichen Kontext ist dieser Text entstanden? Welche Theologie, welches Gottes- und Menschenbild drückt sich hier aus? Und warum bringen wir manches mit unserem heutigen Weltbild nicht mehr zusammen? Und wie kann es doch gelingen bei aller intellektuellen Sperrigkeit einen persönlichen Zugang zu zunächst fremden Liedern zu finden?

Was für die Texte gilt, gilt ebenso für die Musik. Daher untersuchen wir auch die Melodien und ihre Wirkung sowie ihre Interpretation der Texte und erproben verschiedene Kombinationen von Text und Melodie.



Christina Jeremias-Hofius, geb. 1966, Studium der Ev. Theologie, nach dem Studium Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Neues Testament in Heidelberg, dann Vikariat und Pfarramt in verschiedenen württembergischen Gemeinden, jetzt Hochschulpfarrerin in Tübingen.

*„Als examinierte Kurhessin habe ich ein großes Faible für Gottesdienste mit ausgestalteter und gesungener Liturgie. Die württembergischen*

*Gemeinden, in denen ich tätig war, haben mir Feiert-Jesus-Lieder bei- und nahegebracht. Als Hochschulpfarrerin mit Schwerpunkt Studierendenarbeit verwende ich in Gottesdiensten gerne Liedgut aus 5 Jahrhunderten, wobei das leitende Kriterium dabei ist: Welcher Text passt? Aber dann gibt es auch Melodien, die mir am Herzen liegen.*

Carmen Andruschkewitsch studierte Kirchenmusik in Tübingen und ist seit 2008 Kantorin an der evang. Kirche in Rottenburg/Neckar. Seit 2013 ist sie außerdem Bildungsreferentin des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg.



*„Jeder geistliche Text und jede Melodie ist ein Glaubenszeugnis eines anderen Menschen, aus einer anderen Zeit, einer anderen Situation. Wir müssen uns nicht alles zu eigen machen, aber es lohnt sich, die Aussagen der Texte ernsthaft anzuschauen und zu fragen, was sie in unserer Zeit und unserer Situation bedeuten könnten. Und ob sich z. B. im Gottesdienst durch eine andere Melodie oder eine gute Hinführung neue Zugänge zu (alt-) bekannten Texten finden lassen.“*

Referenten: Christina Jeremias-Hofius (Tübingen)  
Carmen Andruschkewitsch (Rottenburg)

Ort: Schlatterhaus  
Österbergstr. 2, 72074 Tübingen

Kosten ohne 20 € Einzelmitglieder  
Verpflegung: 25 € Nichtmitglieder  
15 € Schüler, Studierende und Azubis

Mindestteilnehmer: 12 Personen; maximal 35 Personen

Anmeldeschluss: 16.1.2017

Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 18.1.2017

In Kooperation mit der Evangelischen Studierendengemeinde Tübingen.

Montag, 6.3.2017 • 9.30 – 17 Uhr

8

## Was predigt die Kirchenmusik?

### Tagesseminar für Pfarrer/innen und haupt- und nebenamtliche Kirchenmusiker/innen

Dass Kirchenmusik etwas verkündigt, ist selbstverständlich, doch was genau predigt sie? Wie spiegeln sich aktuelle theologische Debatten in kirchenmusikalischen Werken? Händels Messias und die Rolle des Alten Testaments in der Verkündigung, Mendelssohns Elias und die Gewalt-Frage, Karl Jenkins' Stabat Mater und die Integration der Kulturkreise, verschiedene Mess-Vertonungen in den Klängen von Jahrhunderten. Impulse von LKMD Matthias Hanke und Prof. Bernhard Leube, Musikhören und der Diskurs zwischen Musiker/innen und Theologinnen und Theologen wechseln sich ab.



Matthias Hanke studierte Kirchenmusik in Bayreuth und München. Von 1995 bis 2016 war er Bezirkskantor im Kirchenbezirk Böblingen und Gemeindegantor an der Martinskirche Sindelfingen. Langjährige Erfahrung als Leiter von Sing- und Musizierfreizeiten sowie Workshops für Bläser, Chor und Band. Seit 2016 Landeskirchenmusikdirektor der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.



Bernhard Leube arbeitet seit 1996 als Pfarrer beim Amt für Kirchenmusik im Oberkirchenrat. Gleichzeitig wirkt er als Dozent in den Fächern Liturgik, Hymnologie und theologische Grundlagen an der evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen. Er ist in der Ausbildung von Vikaren und in der Pfarrerfortbildung tätig. 2006 wurde Leube zum Professor der Tübinger Hochschule ernannt. Er ist Mitglied der Liturgischen Konferenz der EKD und arbeitet dort im Musikausschuss mit.



Referenten:	LKMD Matthias Hanke (Stuttgart) Prof. Bernhard Leube (Stuttgart)
Ort:	Evang. Oberkirchenrat (Brenz-Saal) Gänsheidestr. 4, 70184 Stuttgart
Kosten ohne Verpflegung:	15 € Einzelmitglieder 20 € Nichtmitglieder 5 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Azubis
Mindestteilnehmer:	10 Personen; maximal 30 Personen
Anmeldeschluss:	26. 1. 2017
Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 1. 2. 2017	

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Kirchenmusik.

Pfarrer/innen melden sich bitte über den Dienstweg beim Evangelischen Oberkirchenrat an.

Montag, 20. 11. 2017 • 9.30 – 17 Uhr

9

**Liedeführung im Gottesdienst**

**Gemeinsames Tagesseminar für Pfarrer/innen und nebenamtliche Organistinnen und Organisten**

Neue Lieder gibt es wie Sand am Meer, aber es fehlt vielfach an Menschen, die sie in Gruppen oder in der Gemeinde einführen. Wie macht man das? Der Seminartag bietet dazu praktische Anleitung, um – insbesondere im Gottesdienst – unbekannte Lieder nachhaltig einzuführen. Dazu gehört auch das Taktschlagen und -halten, den Einsatz geben, und es werden Wege gezeigt, wie man sich Informationen über ein Lied beschaffen kann.

Alle Teilnehmenden mögen zur Vorbereitung auf den Seminartag ein Lied aus dem EG oder „Wo wir doch loben, wachsen neue Lieder“ vorbereiten, das sie einführen möchten.



Bernhard Leube arbeitet seit 1996 als Pfarrer beim Amt für Kirchenmusik im Oberkirchenrat. Gleichzeitig wirkt er als Dozent in den Fächern Liturgik, Hymnologie und theologische Grundlagen an der evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Tübingen. Er ist in der Ausbildung von Vikaren und in der Pfarrerfortbildung tätig. 2006 wurde Leube zum Professor der Tübinger Hochschule ernannt. Er ist Mitglied der Liturgischen Konferenz der EKD und arbeitet dort im Musikausschuss mit.

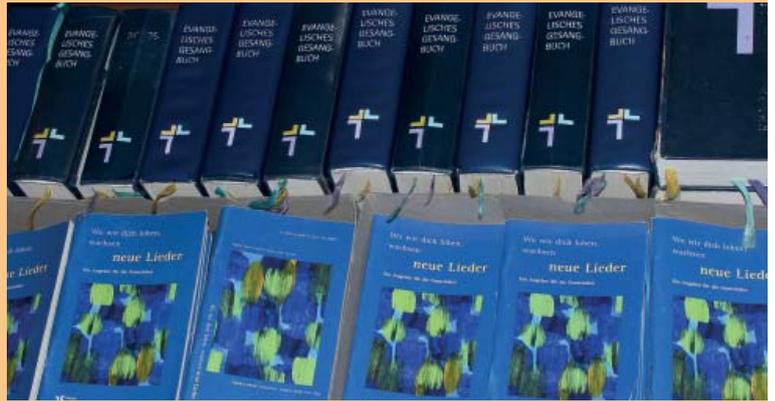


Eva-Magdalena Ammer war ab 1993 Bezirkskantorin in Weikersheim, seit 2009 in Nagold. Berufsbegleitende Ausbildungen „Populärmusik im kirchlichen Bereich“ und „Musik-erziehung in Gemeinde und Gesellschaft“. Konzerttätigkeit als Sängerin, vielfältige Unterrichts- und Seminararbeit (Schwerpunkte Singen mit Kindern, Gemeindesingen, Stimm-bildung, Musik und Bewegung).

Referenten:	Prof. Bernhard Leube (Stuttgart) KMD Eva-Magdalena Ammer (Nagold)
Ort:	Lukaskirche, Hagenbacher Ring 1, 74523 Schwäbisch Hall
Kosten ohne Verpflegung:	28 € Einzelmitglieder 38 € Nichtmitglieder 5 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Azubis
Mindestteilnehmer:	10 Personen; maximal 15 Personen
Anmeldeschluss:	11. 10. 2017
Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 18. 10. 2017	

In Kooperation mit dem Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung und Prüfungsamt Pfarrdienst im Evang. Oberkirchenrat.

Pfarrer/innen melden sich bitte über den Dienstweg beim Evangelischen Oberkirchenrat an.



Montag – Freitag • 2. – 6. 1. 2017

10

**Kindersingwoche****Fröhliche Tage im winterlichen Schwarzwald  
für Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren**

Fünf Tage lang in einer fröhlichen Gruppe gemeinsam singen, Theater spielen, lachen, basteln und kreativ sein und ein Musical einstudieren.

Zum Schluss gibt es eine szenische Aufführung für Eltern, Großeltern, Freunde...



Judith Wiesebrock wurde in Remscheid geboren und wuchs in Stuttgart auf, wo sie ihre ersten Erfahrungen als Kinderchorkind sammelte und ihre ersten Kinderchöre geleitet hat. In Heidelberg studierte sie Kirchenmusik und künstlerische Ausbildung Gesang. Heute wohnt Judith Wiesebrock in Heilbronn und leitet die Kinderchöre an der Kilianskirche Heilbronn und arbeitet als Stimmbildnerin beim Jungen Kammerchor Rhein Neckar sowie dem Vocalensemble Heilbronn.



In Stuttgart geboren wuchs Stefanie Breidenbach in Tübingen auf. Im Alter von 7 Jahren bekam sie Klavierunterricht und begann mit 16 Jahren mit dem Orgelspiel bei Gero Soergel in Tübingen. Nach dem Studium an der Hochschule für Kirchenmusik in Esslingen (heute Tübingen) versah sie 3 Jahre lang die hauptamtliche Kirchenmusikerstelle in Welzheim und seit 1993 arbeitet sie in Stellenteilung mit ihrem Mann Jürgen Breidenbach als Bezirkskantorin in Öhringen. Seitdem liegt ihr beruflicher Schwerpunkt auf der Kinderchorarbeit an der Stiftskirche Öhringen. Seit 2011 arbeitet sie als Dozentin für Musik und Rhythmik an der ev. Fachschule für Sozialpädagogik in Schwäbisch Hall. Stefanie Breidenbach hat 4 erwachsene Kinder.

Leitung:	Judith Wiesebrock (Heilbronn) KMD Stefanie Breidenbach (Öhringen)
Ort:	Christliche Gästehäuser Monbachtal 75378 Bad Liebenzell
Beginn:	15.30 Uhr
Ende:	nach der Aufführung (gegen 18.00 Uhr)
Kosten:	150 € Einzelmitglieder 180 € Nichtmitglieder 50 € Ermäßigung für Geschwisterkinder
Mindestteilnehmer:	20 Kinder; maximal 39 Kinder
Anmeldeschluss:	30.9.2016
spätester Zugang einer eventuellen Absage: 5. 10. 2016	

*Kinderkantorei Öhringen*


Dienstag – Samstag • 13. – 17.6.2017

11

**Orgelreise nach Ostfriesland und Bremen**

Ostfriesland bietet einen unermesslichen Reichtum an historischen Orgeln, die nahezu unverändert in unsere Zeit gekommen sind und vorbildlich restauriert wurden. Sie finden weltweit Beachtung.

Unsere Zeit- und Klangreise beginnt in Uttum, nördlich von Emden. Die Orgel von ca. 1660 birgt Register aus der frühen Renaissance, sogar eine Trompete ist aus dieser Zeit erhalten. In Rysum steht eine der ältesten Orgeln der Welt und in Groothusen finden wir eine Rokoko-Orgel von 1801 mit einem weltweit einmaligen Traversflötenchor. Es seien nur noch die großen Arp-Schnitger-Orgeln in Norden und Cappel erwähnt, sowie die Springladenorgel von 1650 in Langwarden, wahrscheinlich aus der Lehrwerkstatt Arp Schnitgers und die jüngst von Henrik Ahrend restaurierte kleine



und äußerst klang- und aussagekräftige Orgel des Hamburgers Joachim Richborn in Buttforde. Die Reise findet ihren Abschluss in Bremen, wo Domorganist Stephan Leuthold uns am Samstag die große spätromantische Sauer-Orgel im Dom und auch die Silbermann-Orgel in der Krypta präsentieren wird. Da wir erst nachmittags nach Stuttgart zurückfahren, bleibt uns noch Zeit für eine Stadtführung in Bremen. Bei dieser Reise soll es außerdem Gelegenheit geben, die Nordsee nicht nur zu riechen, sondern auch zu sehen und vielleicht zu schmecken...

Das voraussichtliche Programm:

Dienstag: Fahrt mit dem IC am Rhein entlang nach Emden.

Mittwoch: Uttum (um 1660, I 9), Pilsum (Valentin Ulrich Grotian, Aurich 1694, II/P 16), Besuch des Hafenstädtchens Greetiel, Rysum (1457/1513, I 6), Groothusen (Johann Friedrich Wenthin, Emden 1801, II/P 18).

Donnerstag: Norden, Mennonitenkirche (Link, Giengen/Brenz), Norden St. Ludgeri (Arp Schnitger, Hamburg 1692, III/P 46), Mittagszeit in Norddeich, Osteel (Edo Evers, Groningen (?) 1619 II/P 14), Marienhafte (Gerhard von Holy, Esens 1712, II/P 20).

Freitag: Buttforde (Richborn, Hamburg 1681, I/P 9), Langwarden (verm. Kröger/Hus, Stade 1650, II/P 21), Imbiss und Mee(h)r, evtl. Dedesdorf (Arp Schnitger, Hamburg 1698, Pedal von Eilert Köhler, Oldenburg 1745, II/P 17), Cappel (Arp Schnitger, Stade 1680, II/P 30). Weiterfahrt nach Bremen.

Samstag: Stadtführung, Dombesichtigung und Orgelführung (Sauer 1894, IV/P 98 und Gottfried Silbermann 1732, I 8). Rückfahrt nach Stuttgart.

Änderungen vorbehalten.

Leitung:	KMD Hans-Eugen Ekert (Stuttgart)
Mitarbeit:	Prof. Jens Wollenschläger (Tübingen)
Abfahrt*:	9.37 Uhr, Stuttgart Hauptbahnhof
Rückkehr*:	20.24 Uhr, Stuttgart Hauptbahnhof
Unterkunft:	Upstalsboom Parkhotel, 26725 Emden Star Inn Hotel Premium Bremen Columbus, 28195 Bremen
Kosten*:	615 € Einzelmitglieder 655 € Nichtmitglieder 71 € EZ-Zuschlag 40 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Azubis im DZ

In den Kosten enthalten sind die Hin- und Rückfahrt in den Fernverkehrszügen (IC) der Deutschen Bahn (oder im Reisebus, je nach Teilnehmerzahl), Omnibustransfer von Orgel zu Orgel, 4 Übernachtungen mit Halbpension, Reiseleitung, Orgelführungen, Eintrittsgelder zu den Orgelbesichtigungen sowie Begleitheft mit Bildern und Informationen zu allen besuchten Orgeln.

Mindestteilnehmer: 25 Personen; maximal 35 Personen

Anmeldeschluss: 20.3.2017

Spätester Zugang einer eventuellen Absage: 11.5.2017

\*Der Bahn-Fahrplan 2017 ist noch nicht veröffentlicht, deshalb stehen die Zeiten für Abfahrt und Rückkehr sowie die Kosten unter Vorbehalt. Ab November 2016 finden Sie die endgültigen Daten auf unserer Homepage und können sie in der Geschäftsstelle erfragen.

Montag – Mittwoch • 31. 7. – 9. 8. 2017

12

**Sing- und Musizierfreizeit für Erwachsene mit Kindern und Jugendlichen**



Eingeladen sind Familien aller Art, Großeltern mit Enkeln, Paten mit ihren Patenkindern u. a.

Die Freizeit unter der Leitung von Matthias Hanke, Eva-Magdalena und Peter Ammer und ihrem Team bietet eine breite Palette an Musik: Die Teilnehmer musizieren im Chor, Jugendchor und Kinderchor, je nach Besetzung auch im Streichorchester, im Flötenensemble, in der Band und im Posaunenchor. Diese Ensembles gestalten am Sonntag einen Gottesdienst, am Montag führen die Kinder ein Singspiel auf. Daneben bietet diese traditionsreiche und generationenübergreifende Freizeit eine bunte Mischung aus fröhlichem Beisammensein, Besinnung, Spiel und Spaß.



Leitung:	LKMD Matthias Hanke (Stuttgart) KMD Eva-Magdalena und KMD Peter Ammer (Nagold) mit Mitarbeiterteam
Ort:	Christliches Gäste- und Tagungshaus Saron, Saronweg 31 – 33, Wildberg
Beginn:	17.00 Uhr
Ende:	nach dem Frühstück
Kosten:	Kinder unter 2 Jahren frei 240 € Kinder 2 – 5 Jahre 285 € Kinder 6 – 10 Jahre 330 € Kinder 11 – 15 Jahre 375 € Jugendliche ab 16 Jahren, Schüler und Studierende 510 € Erwachsene 45 € EZ-Zuschlag 30 € Ermäßigung für Mitglieder
Mindestteilnehmer:	50 Personen
Anmeldeschluss:	27. 4. 2017
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	30. 6. 2017

Montag – Freitag • 23. – 27. 10. 2017

13

**Singfreizeit für Ältere Singen • Bewegen • Begegnen**

Wenn Sie gerne singen, vielleicht sogar in einem Chor singen oder früher gesungen haben, dann bietet Ihnen diese Freizeit eine schöne Möglichkeit des gemeinsamen Chorsingens. In entspannter Atmosphäre und mit viel Freude werden wir ansprechende Chorwerke einstudieren. In der durch die Chorprobe angeregten „Stimm“-ung erleben wir Gemeinschaft und können die besondere Atmosphäre des Stift Urach genießen.



Der Tanzpädagoge Georg Kazmaier wird die Elemente Bewegung und Kirchenlied verbinden sowie zu Tänzen aus der bunten Vielfalt der Folklore einladen.



Leitung:	Chris Kunstmann (Esslingen) Kantorin Gabi Riegel (Esslingen)
Ort:	Stift Urach Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach
Beginn:	14.30 Uhr
Ende:	nach dem Frühstück
Kosten:	330 € Einzelmitglieder 360 € Nichtmitglieder 33 € EZ-Zuschlag
Mindestteilnehmer:	30 Personen; maximal 50 Personen
Anmeldeschluss:	19. 7. 2017
Spätester Zugang einer eventuellen Absage:	20. 9. 2017

## I. Amt für Kirchenmusik

Montag, 15. 5. 2017 • 9.30 – 17 Uhr

### Konvent der Bezirkskantoreinnen und Bezirkskantoren sowie Kolloquium der Pfarrerinnen und Pfarrer für Kirchenmusik

Leitung: LKMD Matthias Hanke (Stuttgart)  
Pfarrer Prof. Bernhard Leube (Stuttgart)

Ort: Tagungszentrum Bernhäuser Forst  
70771 Leinfelden-Echterdingen (Stetten)

Eine schriftliche Einladung mit Anmeldeformular wird vom Amt für Kirchenmusik rechtzeitig zugesandt.

Dienstag, 16. 5. 2017 • 9.30 – 17 Uhr

### Konferenz der hauptamtlich tätigen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker

Leitung: LKMD Matthias Hanke (Stuttgart)  
Pfarrer Prof. Bernhard Leube (Stuttgart)

Ort: Tagungszentrum Bernhäuser Forst  
70771 Leinfelden-Echterdingen (Stetten)

Eine schriftliche Einladung mit Anmeldeformular wird vom Amt für Kirchenmusik rechtzeitig zugesandt.

## C-Pop-Ausbildung 2017 – 2019

### Zweijährige Ausbildung im Bereich Populärmusik für den nebenberuflichen kirchenmusikalischen Dienst

Leitung: Urs Bicheler (Stuttgart)

Informationsabend: Mittwoch, 30. 11. 2016, 19.30 Uhr  
im EJW, Haebelinstr. 1 – 3,  
70563 Stuttgart-Vaihingen

Kursbeginn: März 2017

Nähere Informationen unter [www.c-pop.elk-wue.de](http://www.c-pop.elk-wue.de)

Musikwoche für junge Leute, Kloster Lorch

## II. Bezirkskantorate

Dienstag, 27. 6. 2017 • 9.30 – 13 Uhr

### Vorsingstermin für professionelle Sängerinnen und Sänger

Wenn Sie auf der Suche nach passenden Solistinnen und Solisten für die kommende Konzertsaison sind, bietet sich in Rottweil eine hervorragende Möglichkeit, sich umzuhören: Professionelle Sängerinnen und Sänger präsentieren sich mit einem Gesangsvortrag entlang der wesentlichen Epochen. *Sänger/innen können sich ab Januar 2017 anmelden und bekommen bis Mitte des II. Quartals eine Rückmeldung.*

Ort: Ev. Gemeindehaus  
Johanniterstr. 30, 78628 Rottweil

Kosten: keine

Anmeldung bei Kantor Steffen Mark Schwarz  
Schwarzwaldstraße 19, 72458 Albstadt  
[kantorat@ev-kirche-ebingen.de](mailto:kantorat@ev-kirche-ebingen.de)

## III. Evangelische Jugend in Stuttgart

Montag – Montag • 31. 7. – 7. 8. 2017

### Musikwoche für junge Leute ab 14 Jahren

Referenten: Hans Holzwarth (Blechbläserensemble), Christina Rabsch-Dörr (Blockflöten, Chor- und Einzelstimmführung), Sabine Beisswenger (Holzbläser), Jochen Ferber (Kammermusik), Reinhard Ziegler (Streicherensemble), KMD Immanuel Rößler (Chorsingen)

Ort: Kloster Lorch, 73547 Lorch

Kosten: 280 € / erm. 260 € für Ü/VP

Anmeldeschluss: 30. 5. 2017

Informationen bei Hans Holzwarth, [hans.holzwarth@gmx.de](mailto:hans.holzwarth@gmx.de)  
und unter [www.ejus-online.de/arbeitsbereiche/musik/musikwoche.html](http://www.ejus-online.de/arbeitsbereiche/musik/musikwoche.html)



## IV. musikplus | Populärmusik im EJW

Sonntag, 5.2.2017 • 10 – 19.30 Uhr

### Chortag 2017 Friedenskirche Ludwigsburg

Sonntag, 19.3.2017 • 10 – 19.30 Uhr

### Chortag 2017 Pauluskirche Ulm

Dieser inzwischen fast legendäre Chortag ist für viele längst zur Tradition geworden, und doch gibt es jedes Jahr auch viele neue Gesichter zu entdecken. Man trifft sich, tauscht sich aus und genießt diese besondere Gelegenheit, einmal im Jahr einen Tag lang mit vielen hundert Stimmen in einem außergewöhnlichen Chor zu singen! Ein fulminanter Auftakt in jedes Chorjahr!

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst um 10 Uhr werden Stücke aus der aktuellen Chormappe geprobt und bei der öffentlichen Schlussveranstaltung mit Live-Band, LAKI-PopChor und Solisten aufgeführt.

Leitung:	KMD Hans-Martin Sauter
Mitarbeit:	Hans-Joachim Eißler und Band
Teilnahmegebühr:	Ludwigsburg 14 € / Person Ulm 11 € / Person

Kursreihe • März – Oktober 2017

### D-Pop – Piano

#### Liedbegleitung im Gottesdienst

Mit dieser 10-teiligen Kursreihe werden Klavierspieler/innen angesprochen, die sich in Gottesdienst und Gemeinde einbringen und ihre Fähigkeiten bei der Liedbegleitung und beim Instrumentalspiel ausbauen wollen. Die Teilnehmer bekommen über viele Wochen neben hilfreichen Impulsen und konkreten Aufgaben vor allem auch wertvolles konstruktives Feedback – das ist der große „Mehrwert“ dieses Kurses.

Referent:	Ralf Schoun
Ort:	EJW, Haerberlinstr. 1 – 3, 70563 Stuttgart-Vaihingen

Kursreihe • März – Oktober 2017

### D-Pop – Gitarre

#### Liedbegleitung im Gottesdienst

Der D-Kurs richtet sich an Gitarristinnen und Gitarristen, die bereits einige Erfahrung am Instrument haben und diese vertiefen wollen. Es werden die notwendigen praktischen und theoretischen Fähigkeiten für die nebenberufliche Arbeit als Musiker/in in einer Gemeinde vermittelt.

Referent:	Heiko Koengeter
Ort:	EJW, Haerberlinstr. 1 – 3, 70563 Stuttgart-Vaihingen

31.3. – 2.4. / 23. – 25.6. / 24. – 26.11. 2017

### Chorleitungsseminar Gospel | Pop

#### ... damit Chorleitung Spaß macht!

Anfänger, Fortgeschrittene, Erfahrene – Newcomer, Ideensuchende, alte Hasen – alle können voneinander profitieren und den eigenen Horizont erweitern in Gospel-/Pop-Chorleitung! Drei Wochenenden voll bepackt mit Tipps, Grundlagen und praktischen Übungen, um deinen Chor stilsicher anleiten zu können. Es wird in Kleingruppen gearbeitet, aber auch in der Gesamtgruppe, um den eigenen Horizont zu erweitern.

Dirigat, Probenarbeit, Stimmbildung, Musiktheorie und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Referenten:	KMD Hans-Martin Sauter und Team
Ort:	Haus der Musik und Begegnung Marktstr. 14, 74585 Rot am See



Weitere Fortbildungen in den Bereichen Chor • Band • Gitarre, detaillierte Infos sowie Anmeldung bei musikplus | Populärmusik im EJW, Haerberlinstr. 1 – 3, 70563 Stuttgart-Vaihingen, Tel. (07 11) 97 81-450, musikplus@ejwue.de, www.musikplus.de

Kursreihe • September/Oktober 2017 • mittwochabends

## Musiklehre für alle

### Eine musiktheoretische Rundumversorgung

Viele musikalisch Aktive – ob in Band, Chor, Bläserensemble oder allein – haben sich nie konsequent mit wichtigen Grundlagen der Musik beschäftigt. Sie würden gerne Noten lesen oder gehörte Melodien sicher zuordnen können, halten sich für „rhythmisch nicht so begabt“ oder tun sich mit der Kommunikation unter Mitstreitern schwer. Diese Seminarreihe beschäftigt sich vor allem mit der Notenschreibweise, Harmonie- und Rhythmiklehre und Gehörbildung. Für ein gutes Musizieren eine äußerst Gewinn bringende Sache.

Referent: Ralf Schoun

Ort: EJW, Haebelinstr. 1 – 3,  
70563 Stuttgart-Vaihingen



## Musikteam-Coaching

Musikteam-Coaching ist ein gemeinsames Fortbildungsangebot von Landeskirche und Jugendwerk, das das gemeinsame Singen von neuen Liedern im Gottesdienst fördert und in der Populärmusik engagierte Ehrenamtliche unterstützt. Es richtet sich im Besonderen an Sing- & Musikteams, die im Gottesdienst das gemeinsame Singen begleiten und anleiten.

Die ersten Erfahrungen bestätigen: ein solches Angebot tut unseren Gemeinden gut. Wann dürfen wir Ihrer Gemeinde etwas Gutes tun? Laden Sie uns ein!

Weitere Informationen bei Pfarrer Michl Krimmer, Projektleitung Musikteamcoaching, [michl.krimmer@ejwue.de](mailto:michl.krimmer@ejwue.de) oder auf [www.musikteamcoaching.de](http://www.musikteamcoaching.de).

Ein Bereich von **musikplus**   
populärmusik im **ejw** 

## V. Kloster Kirchberg

Dienstag – Sonntag • 3. – 8.1.2017

### „... davon ich singen und sagen will.“

#### Weihnachtliche Chortage 2017

Die weihnachtlichen Chortage widmen sich in diesem Jahr neben Martin Luthers Liedern zum Weihnachtsfestkreis, die in alten und neuen Vertonungen gesungen werden, vor allem der Evangelienmusik „Es begab sich aber zu der Zeit“ für Chor, Gemeindegesang, Orgel und Kontrabass von Jörg M. Sander. Das 2002 in gemäßigt moderner Tonsprache verfasste Werk erzählt die Weihnachtsgeschichte nach Lukas unter Einbeziehung zahlreicher Weihnachtslieder und Zitate aus der Liturgie. In einem Konzert in der Stadtkirche Sulz wird das Erarbeitete am Samstagabend der Öffentlichkeit präsentiert.

Leitung: KMD Jörg Michael Sander (Freudenstadt)  
Petra Dieterle

Ort: Kloster Kirchberg, 72172 Sulz am Neckar

Tagungsbeitrag: 110 € inkl. Notengeld  
– zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Beginn: 15.00 Uhr

Montag – Freitag • 6. – 10.3.2017

### „Herr, tu meine Lippen auf!“

#### Studienwoche Stundengebet

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Interesse an deutscher Gregorianik haben, Anfänger wie Geübte. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Vorbereitung der gemeinsam gesungenen Gebetszeiten nach dem Evangelischen Tagzeitenbuch. Dazu kommen Beiträge zu Geschichte und Bedeutung des Stundengebets sowie die Arbeit in kleinen Gruppen.

Leitung: Dr. Andreas Pfisterer  
Gabriele Kranz-Bollengraben

Ort: Kloster Kirchberg, 72172 Sulz am Neckar

Tagungsbeitrag: 100 €  
– zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Beginn: 15.00 Uhr

Montag – Freitag • 13. – 17.3.2017

## Seminar Kirchenlied XXIII

### Advent

Die Einladung zu diesem interdisziplinären ökumenischen Seminar richtet sich an alle am Kirchenlied Interessierten. Ziel des Seminars ist es, durch interdisziplinäre Arbeit, gemeinsames Singen und gottesdienstliche Erfahrung deutlich werden zu lassen, welche Bedeutung das Kirchenlied für Theologie, Kirche, Gesellschaft und das Leben des Einzelnen hat.

Veranstalter: Referat für Gottesdienst im Kirchenamt der EKD in Verbindung mit der VELKD, dem Verein „Kultur – Liturgie – Spiritualität“ und dem Berneuchener Haus.

Leitung:	Dorothea Monninger Prof. Dr. Christa Reich
Ort:	Kloster Kirchberg, 72172 Sulz am Neckar
Tagungsbeitrag:	95 €, Studierende 55 € – zzgl. Unterkunft und Verpflegung
Anreise:	14.00 Uhr
Anmeldeschluss:	6.2.2017



Das Kloster Kirchberg ist das Geistliche Zentrum der evangelischen Berneuchener Gemeinschaften sowie ein Tagungs- und Einkehrhaus.

Weitere Veranstaltungen, Information und Anmeldung:  
Berneuchener Haus Kloster Kirchberg, 72172 Sulz  
Tel. (0 74 54) 88 30, [empfang@klosterkirchberg.de](mailto:empfang@klosterkirchberg.de),  
[www.klosterkirchberg.de](http://www.klosterkirchberg.de)

Freitag – Sonntag • 12. – 14.5.2017

## Mystischer Sound – oder erklingendes Wort? Gregorianischer Choral im Licht seiner Geschichte und seiner Quellen

Der Gregorianische Choral scheint wieder in Mode gekommen zu sein – aber als was? Steht er für romantische Rückbesinnungen auf vermeintlich „gute alte Zeiten“? Ist er ein willkommenes „Schaumbad für die Seele“ – und kommt er damit dem Bedürfnis vieler Menschen nach einem „Sound-Sedativ“ entgegen? Oder ist er eine Herausforderung für unsere Glaubenskultur – erklingendes Wort der Heiligen Schrift, manchmal höchst subjektiv, ja fast provokativ vertont? Schließen sich diese Dinge aus?

Das Wochenende weist einen Weg des Verstehens: Der Gregorianische Choral wird erfahrbar als ein roter Faden europäischer Musikgeschichte – die Geschichte seiner Entwicklung und seiner Quellen, die uns Zeugnis geben von einer höchst lebendigen Tradition, die auch heute noch Menschen faszinieren und herausfordern kann. Als vorkonfessionelles Repertoire eignet sich der Gregorianische Choral bestens für einen kirchenmusikalisch-ökumenischen Brückenbau.

Angesprochen sind alle, die sich für den Gregorianischen Choral in Theorie und Praxis (Singen) interessieren. Inhaltliche Impulse, Arbeitsgruppen und viel Praxis wechseln einander ab.

Leitung:	Dr. Stefan Klöckner David Bosch
Ort:	Kloster Kirchberg, 72172 Sulz am Neckar
Tagungsbeitrag:	140 €, für Studierende 80 € – zzgl. Unterkunft und Verpflegung



Donnerstag – Sonntag • 15. – 18.6.2017

## **Gospelsingen – Gemeinschaft im Groove** **Eintauchen in die lebendige Ausdruckswelt und ganz eigene Spiritualität der Gospelmusik**

Eingeladen sind Menschen jeden Alters, die bereits mit Gospelsingen vertraut sind, aber auch solche, die erste Erfahrungen mit der Gospelmusik machen möchten. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die meisten Gospels werden in englischer Sprache gesungen. Die Texte und ihre Übersetzungen werden bereit gestellt.

Während der Tage entsteht durch das gemeinsame Singen und durch das Miteinander eine vertrauensvolle Gemeinschaft. Als Höhepunkt münden die Tage in ein mitreißendes Konzert am Sonntagnachmittag.

Leitung:	KMD Sönke Wittnebel (Friedrichshafen)
Ort:	Kloster Kirchberg, 72172 Sulz am Neckar
Tagungsbeitrag:	100 € – zzgl. Unterkunft und Verpflegung
Beginn:	16.00 Uhr

Montag – Samstag • 4. – 9.9.2017

## **Chor-Atelier musica sacra** **Die begeisternde Kunst des a cappella-Singens**

Unsere geistliche Chormusik von der Renaissance bis in die Gegenwart ist reich an einzigartigen Schätzen, nicht nur der bekannten großen Komponistennamen. In diesem Atelier sollen einige dieser Schätze gehoben werden und die unterschiedlichen Stile inhaltlich, klanglich, gesangstechnisch und interpretatorisch beleuchtet und erarbeitet werden. Der Kurs wendet sich an Chorleiter/innen, Studierende und ambitionierte und geschulte Chorsänger/innen. Das Notenmaterial wird vorher verschickt, eine gründliche häusliche Vorbereitung ist erforderlich. Ein öffentliches Konzert am Freitagabend beschließt das Chor-Atelier. Bei alledem steht das lust- und freudvolle gemeinsame Musizieren im Vordergrund.

Leitung:	KMD Jürgen Budday (Maulbronn)
Stimmbildung:	Elvira Lessle
Ort:	Kloster Kirchberg, 72172 Sulz am Neckar
Tagungsbeitrag:	175 €, Studierende 95 € inkl. Notengeld – zzgl. Unterkunft und Verpflegung

## **VI. Landesakademie Ochsenhausen**

Freitag – Sonntag • 17. – 19.3.2017

### **Lebendiger Kinderchor I**

#### **Anregungen und Ideen für eine phantasievolle Arbeit im Kinderchor (Basis)**

Von der Probenvorbereitung zur Liedauswahl, von der Liedeinstudierung zum Dirigat, von der Stimmbildung für Kinder zur Probengestaltung – dieser Kurs vermittelt neue Ideen, phantasievolle Anregungen und grundlegende Kenntnisse für die Arbeit im Kinderchor. Wir lernen die Grenzen und Möglichkeiten der Kinderstimme kennen, arbeiten mit unserer eigenen Stimme und schärfen unsere Hörgewohnheiten. Bewegung als integrativer Teil zur Unterstützung stimmlicher und musikalischer Prozesse wird anhand vieler Beispiele umgesetzt.

Leitung:	Barbara Comes (Ochsenhausen) Hans de Gilde (Ulm)
Beginn:	18.00 Uhr
Ende:	13.00 Uhr
Gebühren:	140 €   180 €
Teilnehmer:	maximal 20 Personen

Freitag – Sonntag • 5. – 7.5.2017

### **Lebendiger Kinderchor II**

#### **Anregungen und Ideen für eine phantasievolle Arbeit im Kinderchor (Aufbau)**

Leitung:	Hans de Gilde (Ulm) Barbara Comes (Ochsenhausen)
Beginn:	18.00 Uhr
Ende:	13.00 Uhr
Gebühren:	140 €   180 €
Teilnehmer:	maximal 20 Personen

Weitere Fortbildungen u. a. zum gemeinsamen Musizieren und Singen mit Kindern und Jugendlichen sowie Anmeldung bei der Landesakademie Ochsenhausen, Schloßbezirk 7, 88416 Ochsenhausen, Tel. (0 73 52) 91 10-0, sekretariat@landesakademie-ochsenhausen.de



Freitag – Sonntag • 30.6. – 2.7.2017

## Szenische Chorarbeit

**Vielfältige Ansätze zur Inszenierung von Chormusik für Chorleiter/innen aller Chorgattungen und aller Leistungsstufen sowie für singbegeisterte Menschen mit Chorerfahrung aller Generationen**

An ausgewählten Beispielen von A-cappella-Chormusik und Chormusik mit Klavierbegleitung verschiedenster Stilikarten möchte der Kurs neue Wege in der hohen Kunst der Konzertgestaltung vorstellen, diese mit den Kursteilnehmern praktisch entwickeln und bis zum fertigen Konzert ausarbeiten.

Leitung: Wolfgang Beuschel (Zürich)  
Simone Keller (Zürich)  
Klaus Brecht (Ochsenhausen)

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Gebühren: 140 € | 180 €

Teilnehmer: maximal 20 Personen

Montag – Freitag • 17. – 21.7.2017

## Singen ein Leben lang!

**Eine Wohlfühlwoche mit Chormusik für Menschen im dritten Lebensabschnitt**

Singen im Chor ist mehr als Freizeitgestaltung! Singen im Chor verbindet Menschen, Singen ist belebend und erfüllend. Im Mittelpunkt der Woche steht gemeinsames Chorsingen, abends vor allem auch in der Form eines offenen, geselligen Singens.

Leitung: Klaus Brecht (Ochsenhausen)  
Annette Rinderknecht-Herrmann (Biberach)  
Barbara Comes (Ochsenhausen)

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 9.00 Uhr

Gebühren: 360 € (Einzelzimmer auf Anfrage gegen Preisauflschlag)

Teilnehmer: maximal 40 Personen

Freitag – Sonntag • 8. – 10.12.2017

## Seht, die erste Kerze brennt!

**Ein offenes Sing- und Musizierwochenende für Familien im Kloster Ochsenhausen**

Gerade im Advent, wenn es draußen kälter wird und die erste Kerze am Adventskranz brennt, ist das Singen und Musizieren im Familienkreis besonders stimmungsvoll. Zu diesem Wochenende im Kloster Ochsenhausen sind alle Generationen eingeladen: groß und klein, alt und jung, Großeltern, Eltern, Kinder und Nachbarn. Wir singen alte und moderne Advents- und Weihnachtslieder, Bekanntes und Unbekanntes, in verschiedenen Sprachen und aus vielen Kulturkreisen.

Leitung: Barbara Comes (Ochsenhausen)

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Gebühren: 90 € | 130 € (ab dem 3. Kind 70 €)

Teilnehmer: maximal 50 Personen

Mittwoch – Samstag • 27. – 30.12.2017

## Musikalische Auszeit

**Chorsingen in barockem Ambiente für alle Menschen im dritten Lebensabschnitt, die gerne singen und Chorerfahrung mitbringen**

Die Zeit zwischen den Jahren ist eine besondere Zeit im Jahr. Die Landesakademie bietet in dieser Zeit erstmalig Chortage in Form einer musikalischen Auszeit an. Willkommen sind erfahrene Chorsänger/innen, die ihre Begeisterung für das Chorsingen in den Kurs miteinbringen. Unser Ziel ist es, diesen besonderen Tagen zwischen den Jahren singend und musizierend in der Atmosphäre eines barocken Klosters einen besonderen Glanz zu geben.

Leitung: Klaus Brecht (Ochsenhausen)  
Barbara Comes (Ochsenhausen)

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 10.00 Uhr

Gebühren: 210 € (Einzelzimmer auf Anfrage gegen Preisauflschlag)

Teilnehmer: maximal 50 Personen

## VII. Evangelische Bildung Kreisbildungswerk Reutlingen

Samstag, 18.2.2017 • 6.5.2017 • 21.10.2017

### Singen • Tanzen • Feiern

Ein Angebot für alle, die sich einen Tag Zeit nehmen wollen, um zusammen mit anderen Menschen zu singen und zu tanzen. Wir werden Lieder aus unserem Gesangbuch miteinander – teilweise mehrstimmig – singen und sie in Kreistänzen als „bewegtes Singen“ erleben. Tänze aus dem Bereich des meditativen Tanzens und aus der bunten Vielfalt der Folklore ergänzen den Feier-Tag.

Leitung:	Georg Kazmaier, Pädagoge Chris Kunstmann, Chorleiterin und Stimmbildnerin
Ort:	Stift Urach, Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach
Beginn:	9.00 Uhr
Ende:	17.00 Uhr
Kosten:	36 € / 30 € für einen Tag, einschließlich Mahlzeiten

Freitag – Samstag • 15.12. – 16.12.2017

### Weihnachtsoratorium in Bewegung erleben

Herzliche Einladung an alle, die neugierig darauf sind, mit der „ansteckenden“ Musik des Weihnachtsoratoriums von J.S. Bach neue Erfahrungen zu machen. Neben den Kreistänzen werden wir uns auch mit dem Werk insgesamt beschäftigen und verschiedene Interpretationen anhören. Vorkenntnisse sind nicht nötig; dafür Freude, Musik in Bewegung umzusetzen.

Leitung:	Georg Kazmaier, Pädagoge Gabi Riegel, Kantorin
Ort:	Stift Urach Bismarckstr. 12, 72574 Bad Urach
Beginn • Ende:	18.00 Uhr • 17.00 Uhr
Tagungsbeitrag:	75 €
Verpflegung und Unterkunft:	89 € (Vollpension im Einzelzimmer) 79 € (Vollpension im Doppelzimmer)

Information und Anmeldung bei der  
Ev. Bildung Kreisbildungswerk Reutlingen, Georg Kazmaier,  
Tel. (0 73 82) 57 56, g.kazmaier@web.de

## VIII.

Dienstag – Sonntag • 29.8. – 3.9.2017

### Fahrrad-Orgelreise durch West-Thüringen

#### Eine Reise für Genuss-Radler und Orgelfreunde

Das an historischen Orgeln überaus reiche Kulturland Thüringen mit dem Fahrrad zu erschließen ist ein Vergnügen! Hans-Eugen Ekert, der seit Jahren die Orgelreisen des Verbandes durchführt und begleitet, ist mit dieser Region bestens vertraut. Christoph Herr ist erfahrener und souveräner Leiter von ADFC-Radreisen. Da fühlt man sich gut aufgehoben. Nach der letztjährigen Fahrrad-Orgelreise waren sich alle Teilnehmenden einig: „Das ist die schönste Form einer Orgel-Entdeckungsreise!“



Weitere Informationen unter [www.kirchenmusik-wuerttemberg.de/veranstaltungen-anderer-anbieter/](http://www.kirchenmusik-wuerttemberg.de/veranstaltungen-anderer-anbieter/)

Leitung:	KMD Hans-Eugen Ekert (Stuttgart) Christoph Herr (Stuttgart)
Unterkunft:	Landhotel Klostermühle, Troststadt Wanderklause, Bettenhausen
Preis:	475 € Übernachtung/Halbpension 40 € EZ-Zuschlag 40 € Ermäßigung für Schüler, Studierende und Azubis im DZ
Mindestteilnehmer:	5 Personen; maximal 15 Personen
Anmeldeschluss:	15.7.2017

Im Reisepreis sind enthalten: An- und Abreise ab Stuttgart mit Kleinbus oder Bahn incl. Fahrradtransport im offenen Anhänger, 5 x Halbpension, fachkundige Kirchen- und Orgelführungen, Eintrittspreise, Reiseleitung. Geschwindigkeit und Tageskilometer sind auch für Einsteiger problemlos machbar.

Die Anmeldung ist gültig nach Überweisung des Reisepreises auf folgendes Konto: Kontoinhaber Hans-Eugen Ekert, IBAN DE88 6001 0070 0207 8357 01, BIC PBNKDEFFXXX

Anmeldung bei KMD Hans-Eugen Ekert,  
Tel. (01 76) 23 14 12 98, hanseugen.ekert@t-online.de oder  
Christoph Herr, Tel. (07 11) 707 00 32, christoph\_herr@gmx.de

## I. Kirchenmusikalische Zentralbibliothek des Verbandes und der Hochschule in Tübingen

Die Bibliotheken des Verbandes und der Hochschule für Kirchenmusik haben sich 2007 in Tübingen vereinigt zu einer der größten Bibliotheken dieser Art mit über 70.000 Noten, Büchern und Tonträgern, davon allein mehr als 8.000 Orgelmusiknoten; die ältesten Noten stammen aus dem Jahre 1710. Einzel Exemplare zu zahlreichen Chor- und Orgelwerken sind hier einsehbar, an Instrumenten anspielbar und können von Verbandsmitgliedern und Mitgliedern der Hochschule für Kirchenmusik kostenlos ausgeliehen werden. Es gibt zudem Bücher zur Kirchenmusik, zur Hymnologie und Liturgik und laufend gehaltene Zeitschriften. Anspielmöglichkeiten sind in fast allen Räumen vorhanden, PCs stehen auf allen Ebenen. Der gesamte Bestand ist unter <http://alephino-sonb-opac.elk-wue.de/alipac.exe> online recherchierbar („Datenbanken“, dann „Hochschule für Kirchenmusik“ oder „Verband“ klicken).

**Das Hochschulgebäude der HKM, das historische „Schwabenhäuser“, wird noch bis März 2017 generalsaniert. Die Bibliothek ist in diesem Zeitraum ausgelagert und der Bestand nur eingeschränkt zugänglich.** Interessierte können sich beim Sekretariat der Hochschule (Tel. 0 70 71) 92 59 97 in der Zeit von 8.30 bis 11.00 Uhr oder beim Leiter der Bibliothek Dr. Helmut Völkl (Tel. (07 11) 22 07 00 73, Mobil (01 75) 153 01 53, [wiforumbw@web.de](mailto:wiforumbw@web.de)) über die aktuellen Zugriffsmöglichkeiten informieren.

## II. Chornoten-Leihbibliothek

Die Chornoten-Leihbibliothek mit etwa 200 Titeln in Chorstärke ist im Gebäude des Verbandes in Stuttgart. Hier finden Sie Aufführungsmaterial zu Kantaten (z. B. Bach, Buxtehude), Motetten (z. B. Schütz, Pachelbel), Kindermusicals, Sammelbände (z. B. Open up wide, Glory to God, Wo wir dich loben) und vieles mehr. Diese Noten können nur von Verbandsmitgliedern ausgeliehen werden. Der Bestand ist im Mitgliederbereich unserer Homepage recherchierbar: [www.kirchenmusik-wuerttemberg.de](http://www.kirchenmusik-wuerttemberg.de), in den Mitgliederbereich einloggen, dann auf „Bibliothek“ klicken.

Die Bibliothek ist im Regelfall von Montag bis Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Eine kurze telefonische Besuchsanmeldung ist erforderlich.

Verantwortlich ist Anna Schneider: Tel. (07 11) 237 19 34-12, [bibliothek@kirchenmusik-wuerttemberg.de](mailto:bibliothek@kirchenmusik-wuerttemberg.de)

## Reise-/Teilnahmebedingungen des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.

Sehr geehrte Teilnehmer, die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen Ihnen, dem Teilnehmer, nachstehend „TN“ abgekürzt, und dem Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V., nachfolgend „VEKW“ abgekürzt, Gerokstr. 19, 70184 Stuttgart, Tel. (07 11) 237 19 34-10, Fax (07 11) 237 19 34-11, E-Mail: [info@kirchenmusik-wuerttemberg.de](mailto:info@kirchenmusik-wuerttemberg.de) im Buchungsfall zu Stande kommenden Reisevertrages. Bitte lesen Sie diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch.

1. Abschluss des Reisevertrages
  - 1.1. Für die Buchung, die telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Telefax erfolgt, gilt:
    - a) Mit der Buchung bietet der TN dem VEKW den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an.
    - b) Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Buchungsbestätigung (Annahmeerklärung) des VEKW zustande, die keiner Form bedarf, mit der Folge, dass auch telefonische Bestätigungen für den Kunden rechtsverbindlich sind. Bei telefonischen Buchungen übermittelt der VEKW eine schriftliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung an den TN. Telefonische Buchungen des TN führen bei entsprechender verbindlicher telefonischer Bestätigung jedoch auch dann zum verbindlichen Vertragsabschluss, wenn die entsprechende schriftliche Ausfertigung der Buchungsbestätigung dem TN nicht zugeht. Bei Buchungen, die über das Internet erfolgen, gilt für den Vertragsabschluss:
      - a) Dem TN wird der Ablauf der Onlinebuchung im entsprechenden Internetauftritt des VEKW erläutert. Dem Kunden steht zur Korrektur seiner Eingaben, zur Löschung oder zum Zurücksetzen des gesamten Onlinebuchungsformulars eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird.
      - b) Mit Betätigung des Buttons (der Schaltfläche) „zahlungspflichtig buchen“ bietet der TN dem VEKW den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Dem TN wird der Eingang seiner Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg bestätigt.
      - c) Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ begründet keinen Anspruch des TN auf das Zustandekommen eines Reisevertrages entsprechend seiner Buchungsangaben. Der VEKW ist vielmehr frei in der Entscheidung, das Vertragsangebot des TN anzunehmen oder nicht.
      - d) Der Vertrag kommt durch den Zugang der Buchungsbestätigung des VEKW beim Kunden zu Stande. Zur Erteilung einer schriftlichen Buchungsbestätigung ist der VEKW nicht verpflichtet, wenn die Buchung kürzer als 7 Werktage vor Reisebeginn erfolgt.
  - 1.2. Der TN hat für alle Vertragsverpflichtungen von anderen TN, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.
  - 1.3. Der VEKW weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 312g Abs. 2 Satz 1 Ziff. 9 BGB) bei Verträgen über Reiseleistungen nach § 651a BGB (Pauschalreiseverträge), die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk und Telemedien) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651i BGB (siehe hierzu auch Ziff.3. dieser Reisebedingungen). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.
  2. Bezahlung
    - 2.1. Nach Vertragsabschluss und nach Aushändigung des Sicherungsscheines gemäß § 651k BGB wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn zur Zahlung fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 5. genannten Grund abgesagt werden kann.
    - 2.2. Dauert die Reise nicht länger als 24 Stunden, schließt sie keine Übernachtung ein und übersteigt der Reisepreis pro TN € 75,- nicht, so werden Anzahlung und Restzahlung mit Vertragsschluss ohne Aushändigung eines Sicherungsscheines zahlungsfällig.
    - 2.3. Leistet der TN die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, obwohl kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des TN gegeben ist und der VEKW zur Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist so gilt:
      - a) Es besteht bis zur vollständigen Bezahlung kein Anspruch auf die Teilnahme bzw. die Erbringung der Reiseleistungen.
      - b) Der VEKW ist berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den TN mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 3. dieser Bedingungen zu belasten.

# Teilnahmebedingungen

3. Rücktritt durch den TN vor Reisebeginn
- 3.1. Der TN kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber dem VEKW unter der in diesen Bedingungen angegebenen Anschrift zu erklären.
- 3.2. Tritt der TN vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert der VEKW den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann der VEKW eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkehrungen und seine Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen.
- 3.3. Der VEKW hat diesen Entschädigungsanspruch pauschaliert und bei der Berechnung der Entschädigung gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen berücksichtigt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung des TN wie folgt berechnet:

• bis 45 Tage vor Reiseantritt	10%
• vom 44. bis 22. Tag vor Reiseantritt	30%
• vom 21. bis 15. Tag vor Reiseantritt	50%
• vom 14. bis 7. Tag vor Reiseantritt	75%
• ab dem 7. Tag und bei Nichtanreise	80%
• am Tage des Reisebeginns und bei Nichtanreise	90%
- 3.4. Dem TN bleibt es in jedem Fall unbenommen, dem VEKW nachzuweisen, dass diesem überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die ihm geforderte Pauschale.
- 3.5. Der VEKW behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit der VEKW nachweist, dass ihm wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. Macht der VEKW einen solchen Anspruch geltend, so ist der VEKW verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung etwa ersparter Aufwendungen und einer etwaigen anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.
- 3.6. Durch die vorstehenden Bestimmungen bleibt das gesetzliche Recht des TN, gemäß § 651b BGB einen Ersatzteilnehmer zu stellen, unberührt.
- 3.7. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend empfohlen.
4. Nicht in Anspruch genommene Leistungen  
Nimmt der TN einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch aus Gründen, die ihm zuzurechnen sind (z.B. wegen vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen), hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. VEKW wird sich um Erstattung der ersparten Aufwendungen durch die Leistungsträger bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.
5. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl
- 5.1. Der VEKW kann bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:
  - a) Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Rücktritts durch den VEKW muss deutlich in der konkreten Reiseausschreibung oder, bei einheitlichen Regelungen für alle Reisen oder bestimmte Arten von Reisen, in einem allgemeinen Kataloghinweis oder einer allgemeinen Leistungsbeschreibung angegeben sein.
  - b) Der VEKW hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist deutlich in der Buchungsbestätigung anzugeben oder dort auf die entsprechenden Prospektangaben zu verweisen.
  - c) Der VEKW ist verpflichtet, dem TN gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.
  - d) Ein Rücktritt des VEKW später als 4 Wochen vor Reisebeginn ist unzulässig.
- 5.2. Der TN kann bei einer Absage die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Reise verlangen, wenn der VEKW in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den TN aus seinem Angebot anzubieten. Der TN hat dieses Recht unverzüglich nach der Erklärung über die Absage der Reise durch den VEKW diesem gegenüber geltend zu machen.
- 5.3. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der TN auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück.
6. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen
- 6.1. Der VEKW kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der TN ungeachtet einer Abmahnung des VEKW oder seiner – hierzu ausdrücklich bevollmächtigten - Beauftragten (Reiseleiter, Übungsleiter, Heimleiter, Hausverwaltungen) nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

# Teilnahmebedingungen

- 6.2. Kündigt der VEKW, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gut gebrachten Beträge.
7. Obliegenheiten des TN, Kündigung
- 7.1. Die sich aus § 651d Abs. 2 BGB ergebende Verpflichtung zur Mängelanzeige ist bei Reisen mit dem VEKW wie folgt konkretisiert:
  - a) Der TN ist verpflichtet, auftretende Mängel unverzüglich der Vertretung des VEKW anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Über die Person, die Erreichbarkeit und die Kommunikationsdaten der Vertretung des VEKW wird der TN spätestens mit Übersendung der Reiseunterlagen informiert.
  - b) Ist nach den vertraglichen Vereinbarungen eine örtliche Vertretung oder Reiseleitung nicht geschuldet, so ist der TN verpflichtet, Mängel unverzüglich direkt gegenüber dem VEKW unter der vorstehend angegebenen Anschrift anzuzeigen.
  - c) Ansprüche des TN entfallen nur dann nicht, wenn die dem TN obliegende Rüge unverschuldet unterbleibt.
- 7.2. Reiseleiter, Agenturen, Mitarbeiter von Leistungsträgern und sonstige Beauftragte des VEKW sind nicht befugt und vom VEKW nicht bevollmächtigt, Mängel zu bestätigen oder Ansprüche gegen den VEKW anzuerkennen.
- 7.3. Wird die Reise infolge eines Reisezugs erheblich beeinträchtigt, so kann der TN den Vertrag nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen (§ 651e BGB) kündigen.
8. Beschränkung der Haftung  
Die vertragliche Haftung des VEKW für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt,
  - a) soweit ein Schaden des TN weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder
  - b) soweit der VEKW für einen dem TN entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.
9. Ausschluss von Ansprüchen; Information über Verbraucherstreitbeilegung
- 9.1. Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der TN innerhalb eines Monats nach dem vertraglich vorgesehenen Zeitpunkt der Beendigung der Reise geltend zu machen. Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Sonntag, einen am Erklärungsort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag oder einen Sonnabend, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag. Die Geltendmachung kann fristwährend nur gegenüber dem VEKW unter der nachfolgend angegebenen Anschrift erfolgen. Nach Ablauf der Frist kann der TN Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.
- 9.2. Der VEKW weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass bei Drucklegung dieser Reisebedingungen wesentliche Bestimmungen noch nicht in Kraft getreten waren. Der VEKW nimmt nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teil. Sofern eine Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Reisebedingungen für den VEKW verpflichtend würde, informiert der VEKW die Verbraucher hierüber in geeigneter Form. Der VEKW weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> hin.
10. Rechtswahl und Gerichtsstand
- 10.1. Für TN, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und dem VEKW die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden/Reisende können den VEKW ausschließlich an dessen Sitz verklagen.
- 10.2. Für Klagen des VEKW gegen TN, bzw. Vertragspartner des Reisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz des VEKW vereinbart.

© Urheberrechtlich geschützt; RA Noll, Stuttgart, 2011-2017  
Reiseveranstalter ist: Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V.  
Vorstand: KMD Peter Ammer (Nagold), KMD David Dehn (Neuenstadt)  
Geschäftsführung: Nicole Fadani (Stuttgart)  
Vereinsregister Nr. VR 2313 beim AG Stuttgart  
Gerokstraße 19, 70184 Stuttgart

Geschäftsstelle des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in  
 Württemberg e. V. und Leihbibliothek für Chornoten  
 Gerokstraße 19, 70184 Stuttgart  
 Geschäftsführerin Nicole Fadani  
 Tel. (07 11) 237 19 34-10, Fax (07 11) 237 19 34-11  
 info@kirchenmusik-wuerttemberg.de

Mitarbeiterin Anna Schneider  
 Tel. (07 11) 237 19 34-12  
 bibliothek@kirchenmusik-wuerttemberg.de

Homepage des Verbandes  
 www.kirchenmusik-wuerttemberg.de

Bankverbindung  
 IBAN: DE71 6005 0101 0002 1957 31  
 BIC: SOLADEST600, BW-Bank Stuttgart

Vorsitzender Bereich Chöre  
 Bezirkskantor KMD David Dehn  
 Wildermuthstraße 8, 74196 Neuenstadt  
 Tel. (0 71 39) 45 38 44, Fax (0 71 39) 45 28 44  
 bezirkskantorat.neuenstadt@elk-wue.de

Vorsitzender Bereiche „Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusi-  
 ker“ und „Orgel“  
 Bezirkskantor KMD Peter Ammer  
 Hohe Straße 9, 72202 Nagold  
 Tel. (0 74 52) 81 70 91, Fax (0 32 22) 2 48 03 08  
 bezirkskantorat.nagold@elk-wue.de

Das Fortbildungsprogramm wird in einer Auflage von 8.400 Exemplaren  
 vom Verband herausgegeben und kostenlos abgegeben.

**Bildnachweis**  
 Ev. Kantorate Göppingen, Heilbronn, Münsingen, Öhringen, Waiblingen,  
 Matthias Dehn, Nicole Fadani, Volker Gemrich, Ulrike Göggele, Christoph  
 Herr, Benjamin Jacob, www.ejwue.de, www1.wdr.de, Bilder der Referenten.

**Konzeption**  
 Bildungsreferentin Carmen Andruschkewitsch,  
 Coburgstraße 19, 72108 Rottenburg  
 Tel. (0 74 72) 918 08 56  
 carmen\_andruschkewitsch@web.de

**Herstellung und Druck:**  
 Werner Böttler, GrafikSatzBildDruck  
 Reichenbachweg 10, 72141 Walldorfhäslach  
 Tel. (0 71 27) 92 70-0, Fax (0 71 27) 92 70-70  
 mac@werner-boettler.de

## Anmeldung 2017

für Veranstaltung Nr. \_\_\_\_\_

Mitglieds-Nr.: \_\_\_\_\_  Nichtmitglied

Thema: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburts-tag: \_\_\_\_\_

PLZ Ort: \_\_\_\_\_

Mobiltelefon: \_\_\_\_\_

Beruf/Schüler: \_\_\_\_\_

EZ erwünscht:  ja  nein

DZ mit: \_\_\_\_\_

Hinweis auf evtl. Krankheiten etc: \_\_\_\_\_

vegetarisches Essen:  ja  nein

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse in ein Verzeichnis aufgenommen werden, das die Teilnehmenden der Veranstaltung erhalten. Sollte ich meine Anmeldung zurücknehmen, verpflichte ich mich zur Zahlung der anfallenden Rücktrittskosten (siehe Teilnahmebedingungen).

Die Teilnahmebedingungen in diesem Jahresplan erkenne ich ausdrücklich an. Hinweise: Korporative Mitglieder (Kirchengemeinden) bekommen den Einzelmitgliederpreis, wenn sie ihre Mitarbeiter/innen zu den Veranstaltungen des Verbandes Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e.V. anmelden und die Kosten übernehmen.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Teilnehmers/der Kirchengemeinde

Unterschrift beider Erziehungsberechtigter bei unter 18jährigen Teilnehmern

Ich bitte um Zusendung eines Beitrittsformulars.

**Verband  
Evangelische Kirchenmusik  
in Württemberg e.V.  
Gerokstraße 19  
70184 Stuttgart**



*Sing- und Musizierfreizeit, Thomashof 2016*